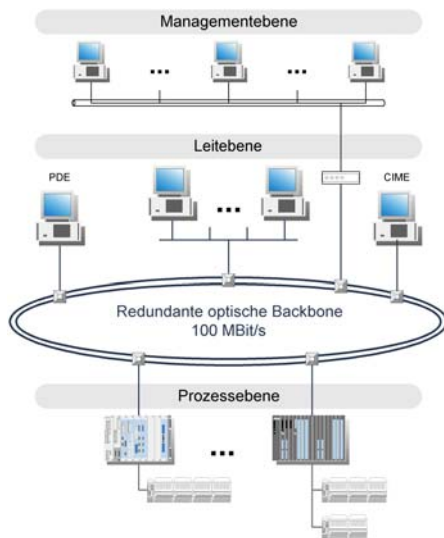


Automation & IT-Welt

03-008-01

Zentrales Leit- & IT-System



Technische Daten:

- redundante optische Backbone mit 100 MBit/s
- Kopplung von 9 Teilanlagen
- Client-Server-Architektur

Aufgabe

Der Produktions- und Versandprozess eines Werks der Zementindustrie soll mit einem durchgängigen Prozessleit- und Management-System ausgestattet werden. Dabei erfolgt die Steuerung und Überwachung aller Anlagenteile von einem zentralen Leitstand aus. Die SPS-Technik automatisiert mehrere abhängige und unabhängige Produktionsprozesse. Diese lassen sich über SCADA-Systeme bedienen und beobachten, wozu Meldungserzeugung und Trenderfassung zählen. Durch eine Kopplung mit dem Büronetz soll die Management-Ebene direkten Zugriff auf die Visualisierungsdaten und die Produktionsstatistik erhalten.

Umsetzung

Eine Vielzahl spezialisierter Teilsysteme sind über eine redundante optische Backbone in das Gesamtsystem eingebunden. Diese besteht aus einem doppelten Ring mit 100 MBit/s Datenübertragungsrate. Zu den wichtigsten Teilsystemen gehören ein automatisches Labor, das Silo-Management, Expertensysteme, eine Versandautomation und ein Management-Informationssystem. Letzteres dient dazu, alle relevanten Produktionsdaten zentral zu erfassen und auszuwerten. Es wird eine vollständige Produktionsstatistik erstellt. Über die Management-Ebene ist das Wartungspersonal in der Lage, die Anlagenauslastung und Betriebskosten zu analysieren.

Kundennutzen

Transparenz

Durchgängige Auftragsabwicklung vom SAP bis zur Verladestelle

Kostensenkung

Niedrige Personalkosten durch hohen Automatisierungsgrad

Prozessanalyse

Zentrale Erfassung und Auswertung aller relevanten Prozessdaten

Jenaer Str. 7
D - 07778 Dornburg

Phone:
+49 (0) 3 64 27 - 200 30
Fax:
+49 (0) 3 64 27 - 200 31

Email: info@vat.de
<http://www.vat.de>